

Filme mit der Kraft der Sonne

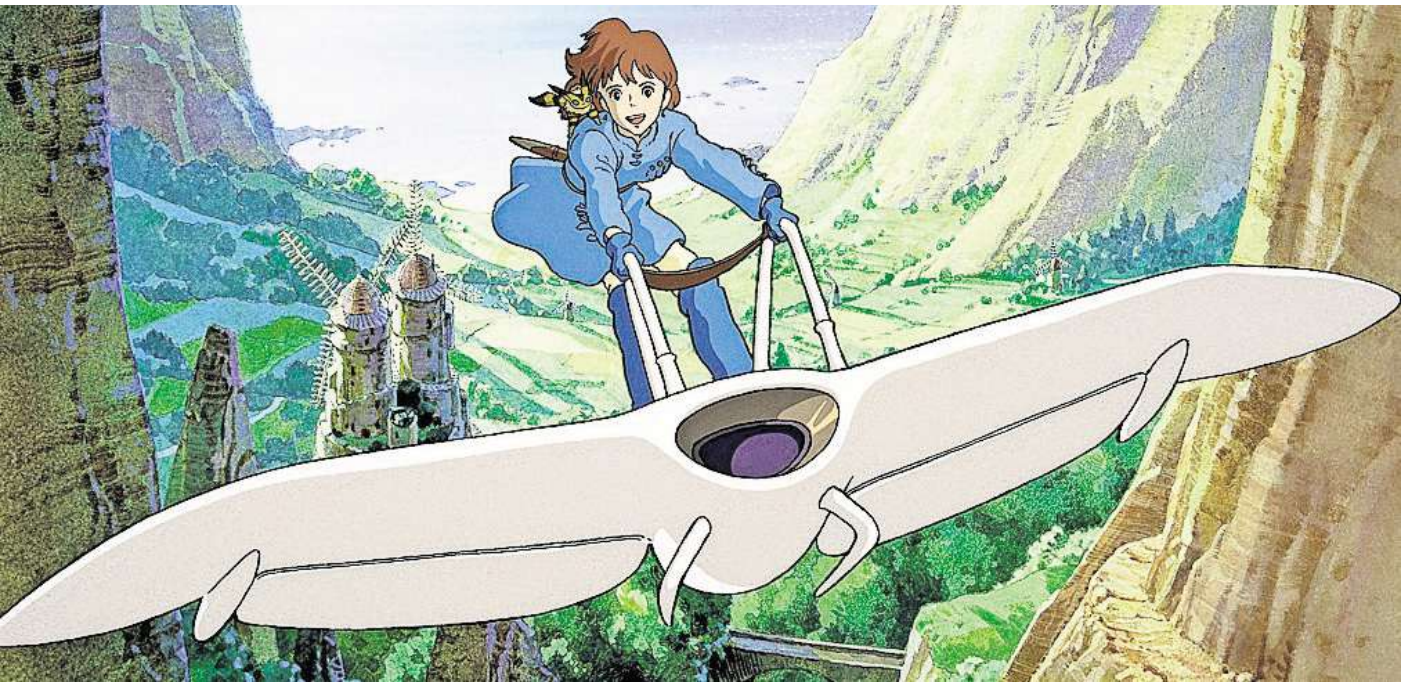
Das **CINEMA DEL SOL** ist in Stadt und Region unterwegs und bietet vielfältiges Programm von Anime über Nostalgie-Komödien bis zum Wissenschaftsdrama

HANNOVER. Das solarbetriebene Wanderkino „Cinema del Sol“ ist auch im Sommer 2026 wieder in Hannover und der Region unterwegs. Viele Veranstaltungen werden von Vorträgen, Mitmachaktionen oder thematischen Rahmenprogrammen begleitet. Die gesamte Technik wird mit Solarenergie betrieben und per Fahrrad transportiert. Der Eintritt zu den Kinoabenden unter freiem Himmel ist kostenlos, Spenden sind bei manchen Aktionen jedoch gern gesehen.

Am Freitag, 29. Mai, gastiert das Kino am Stadtteilzentrum KroKuS, Thie 6. Gezeigt wird der Anime-Klassiker „Nausicaä aus dem Tal der Winde“ von Hayao Miyazaki. Gemeinsam mit dem „use-less Zentrum“ der Hochschule Hannover wird ein Upcycling-Angebot organisiert, bei dem alte Kleidung kreativ weiterverarbeitet werden kann. Das Rahmenprogramm beginnt bereits ab 20.30 Uhr, Filmstart ist gegen 21.30 Uhr bei Sonnenuntergang. Der Film spielt in einer postapokalyptischen Welt voller giftiger Wälder und riesiger Insekten. Die junge Prinzessin Nausicaä versucht zwischen Natur und Menschheit zu vermitteln und einen neuen Krieg zu verhindern. Der Film gilt als wichtiger Vorläufer des Studio Ghibli und als früherer Anime-Klassiker.

Loriots Kult-Komödie „Pappa ante portas“ läuft am Freitag, 12. Juni, auf dem Wochenmarkt Döhren am Fiedelerplatz. Die Interessengemeinschaft Döhrener Geschäftsleute lädt zu einem sommerlichen Open-Air-Kinoabend ein. Im Mittelpunkt steht der frisch pensionierte Einkaufsleiter Heinrich Lohse, der seinen Familienalltag mit übertriebener Ordnungsliebe organisiert und damit zunehmend Chaos auslöst.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz stehen am Freitag, 19. Ju-



Das Cinema del Sol zeigt den Anime-Klassiker „Nausicaä - Aus dem Tal der Winde“.

Filmstill: 1984 Hayao Miyazaki/Studio Ghibli

ni, im Mittelpunkt. Auf dem Außengelände des Misburger Wald-Forums läuft die französische Komödie „Black Friday for Future“. Der Film erzählt von zwei Männern mit finanziellen Problemen, die sich einer Gruppe junger Klimaaktivisten anschließen – zunächst allerdings aus eigennützigen Motiven. Zwischen Konsumkritik, Protestaktionen und persönlichen Konflikten entwickelt sich eine satirische Geschichte über Aktivismus und moderne Konsumgesellschaft. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung unterm Zelt statt. Filmbeginn ist mit Sonnenuntergang gegen 21.45 Uhr. Bereits ab 19.30 Uhr beginnt das Rahmenprogramm. Das Wald-Forum bietet eine Führung zur „Renaturierung des Wietzegrabens“ an. Parallel dazu findet ein Upcycling-Workshop in der Holzwerkstatt statt. Für Führung und Workshop ist eine Anmeldung per E-Mail an WPZ.Misburger-

Waldforum@NLF.Niedersachsen.de erforderlich.

SCIENCE CINEMA AN DER LUH

Ein besonderer Schwerpunkt des Programms ist das „Leibniz Science Cinema“ im Westhof des Hauptgebäudes der Leibniz Universität Hannover (LUH), Welfengarten 1. Die Reihe verbindet Wissenschaftskommunikation mit Open-Air-Kino. Vor den Filmen gibt es thematische Einführungen mit Beiträgen aus Wissenschaft und Forschung.

Am Montag, 6. Juli, zeigt das Cinema del Sol dort den Film „Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes“. Zugang ist links neben Haupteingang und Fahrradständern. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in den Lichthof verlegt. Einlass ist ab 21 Uhr, die Einführung beginnt um 21.30 Uhr, Filmstart ist gegen 21.45 Uhr. Der Film beschäftigt sich mit der Geschichte

eines verschollenen Leibniz-Porträts und rekonstruiert die Suche nach dem Bild anhand historischer Quellen und wissenschaftlicher Recherchen.

Am Montag, 20. Juli, folgt „Die Entdeckung der Unendlichkeit“. Der Film erzählt die Lebensgeschichte des Physikers Stephen Hawking und basiert auf den Erinnerungen seiner ehemaligen Ehefrau Jane Hawking. Im Mittelpunkt stehen Hawkings wissenschaftliche Arbeit, seine Erkrankung an ALS und seine Beziehung zu Jane. Der Film verbindet Wissenschaftsgeschichte mit biografischem Drama.

Am Montag, 3. August, wird im Rahmen des Science Cinema „Hidden Figures – Unerkannte Heldinnen“ gezeigt. Das Drama erzählt die wahre Geschichte der afroamerikanischen Mathematikerinnen Katherine Johnson, Dorothy Vaughan und Mary Jackson, die bei der NASA entscheidend an den frühen ameri-

kanischen Raumfahrtmissionen beteiligt waren und sich gleichzeitig gegen rassistische und sexistische Strukturen behaupten mussten.

KLASSIKER AUF GROßER LEINWAND

Teil der „Sommerlounge 2026 – Platz da!“ ist am Freitag, 24. Juli, die Vorführung von „Frühstück bei Tiffany“ auf dem Andreas-Hermes-Platz in Hannover. Blake Edwards' Filmklassiker mit Audrey Hepburn erzählt von der exzentrischen Holly Golightly, die im New York der frühen 1960er Jahre zwischen Partys, Einsamkeit und Liebesbeziehungen ihren eigenen Lebensweg sucht. Der Film erhielt mehrere Oscars und machte Hepburn endgültig zur Stil-Ikone.

Im August und September organisiert das Cinema del Sol im Stadtpark Hannover eine Reihe mit Filmklassikern der 1950er Jahre. Am Donnerstag, 20. Au-

gust, läuft „Natürlich die Autofahrer“. Die deutsche Komödie von 1959 beschäftigt sich satirisch mit Verkehrsregeln, Fahrprüfungen und dem zunehmenden Autoverkehr der Nachkriegszeit. Am Donnerstag, 27. August, folgt Jacques Tatis Klassiker „Mein Onkel“. Der Film kontrastiert das chaotische Leben des lebenswerten Monsieur Hulot mit der sterilen Welt moderner Technik- und Vorstadtarchitektur. Am Donnerstag, 3. September, zeigt das Cinema del Sol die britische Krimikomödie „Ladykillers“. Darin mietet sich eine Gruppe Krimineller bei einer älteren Dame ein, um einen Bankraub vorzubereiten. Zum Abschluss der Reihe läuft am Donnerstag, 10. September, „Wie angelt man sich einen Millionär?“ mit Marilyn Monroe, Lauren Bacall und Betty Grable. Die Komödie begleitet drei Models, die in New York gezielt reiche Ehemänner suchen und dabei in zahlreiche Verwicklungen geraten.

AKTIONSTAGE IN DER REGION

Eine der umfangreichsten Veranstaltungen des Sommers findet am Freitag, 31. Juli, auf dem Betriebshof der Stadt Hemmingen, Hoher Holzweg 15A, statt. Dort zeigt das Cinema del Sol erneut „Black Friday for Future“. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung in eine Halle auf dem Gelände verlegt. Bereits ab 19 Uhr beginnt ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Führungen über den Betriebshof, Informationen zu erneuerbaren Energien und modernen Maschinen, Infoständen sowie Austausch- und Verpflegungsangeboten. Für junge Menschen ohne Auto, die aus Pattensen kommen, wird ein kostenloser Shuttle mit einem elektrischen Oldtimerbus angeboten. Wegen der begrenzten Plätze ist

eine Anmeldung per E-Mail erforderlich. Nähere Informationen dazu stehen auf der Internetseite des Cinema del Sol.

Im Park der Sinne, Karlsruher Straße 101 in Laatzen, zeigt das Cinema del Sol am Samstag, 29. August, den Animationsfilm „Der Lorax“. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Kinder- und Jugendzentrum, Pestalozzistraße 25, verlegt. Das Rahmenprogramm beginnt bereits ab 18 Uhr, Filmbeginn ist mit Sonnenuntergang gegen 20.15 Uhr. Die Veranstaltung entsteht gemeinsam mit dem Jugendbeirat der Stadt Laatzen. Zum Rahmenprogramm gehören ein Nachhaltigkeitsmarkt für Familien und Jugendliche, ein KettCar-Parcours zum Thema Umwelt und Autoverkehr, eine Traumstadt-Malstation, eine Umweltschutz-Ideenbörse sowie eine Tombola.

OPEN-AIR-KINO MIT KÜHEN

Im Stadtteilbauernhof Sahlkamp zeigt das Cinema del Sol am Freitag, 28. August, den Film „Die Adern der Welt“. Das internationale Drama erzählt von einem Jungen aus der mongolischen Steppe, der mit seiner Familie ums wirtschaftliche Überleben kämpft. Als ein schwerer Schicksalsschlag die Familie trifft, versucht er, mit einem Pferderennen die Zukunft seiner Angehörigen zu retten. Die Veranstaltung verbindet Open-Air-Kino mit Stadteilarbeit und Nachbarschaftskultur im Sahlkamp. Die Mitmachaktionen ab 18 Uhr beinhalten unter anderem „Tiere in die Ställe bringen und füttern“, Wollwerkstatt, Milchküche und Verkauf von Snacks in der neuen Outdoorküche. **R/HR**

➡ Weitere Informationen zum Besuch und Rahmenprogramm: cinemadel.sol.de

Modern Jazz mit Mantra

HANNOVER. Das hannoversche Trio Mantra stellt am Freitag, 29. Mai, ab 20 Uhr in der Marlene Bar & Bühne sein Debütalbum „In Motion“ vor. Die Formation verbindet Modern Jazz mit Einflüssen aus Pop, Rock und freier Improvisation. Verantwortlich dafür sind Valentin Seidl am Klavier, Linus Hutzler am Bass und Dejan Hauch am Schlagzeug. Kennengelernt haben sich die Musiker während ihres Studiums an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Nach der EP „The Quiet Mind“ und weiteren Veröffentlichungen erschien Ende 2025 das erste Album „In Motion“, welches die Band nun live präsentiert. Einlass in der Marlene, Prinzenstraße 10, ist ab 19 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf 15 Euro, ermäßigt 10 Euro. An der Abendkasse werden 20 beziehungsweise 15 Euro fällig. **RED**

Der Käfer als Symbol

HANNOVER. Der hannoversche Fotograf Irving Villegas widmet dem VW-Käfer eine Ausstellung mit persönlicher und gesellschaftlicher Perspektive. Unter dem Titel „Läuft“ werden bis Sonnabend, 6. Juni, im Quartier Nord Fotografien, Collagen und Archivmaterial aus Mexiko gezeigt.

Im Mittelpunkt steht der sogenannte „Vocho“, wie der VW-Käfer in Mexiko genannt wird. Villegas betrachtet das Fahrzeug dabei nicht nur als Fortbewegungsmittel, sondern als Symbol für kulturelle Identität und gesellschaftlichen Wandel. Seine Arbeiten verbinden deutsche Industriegeschichte mit dem Alltag in Mexiko und greifen Fragen nach Herkunft, Migration und Erinnerung auf. Die Ausstellung vereint analoge und digitale Fotografien mit Fundstücken aus Archiven und von Märkten in Mexiko-Stadt. Zu sehen sind unter anderem Aufnahmen von

Menschen mit ihren Fahrzeugen sowie die neunteilige Serie „Durch das Fenster“, für die Villegas Szenen aus einem fahrenden VW-Käfer heraus fotografierte. Die Bilder zeigen Straßensituationen und Alltagseindrücke aus Mexiko und verdichten sich zu einem Blick auf urbane Lebenswelten.

Irving Villegas wurde 1982 in Mexiko geboren und lebt heute überwiegend in Hannover und Berlin. In seiner Heimat arbeitete er ab 2005 für Zeitungen, Nach-

richtenagenturen und Nichtregierungsorganisationen. Nach seinem Umzug nach Deutschland studierte er Fotojournalismus und Dokumentarfotografie an der Hochschule Hannover. Inhaltlich beschäftigt er sich in seinen Arbeiten häufig mit Migration, kollektiver Erinnerung und dem Leben zwischen verschiedenen kulturellen Prägungen.

Die Ausstellung ist jeweils sonnabends von 12 bis 15 Uhr im Quartier Nord, Astenstraße 25, geöffnet. Der Eintritt ist frei. **RED**

Mensch und Maschine: Die Bilder widmen sich dem VW Käfer und der damit verbundenen Kultur.
Foto: Irving Villegas



Unterm Regenbogen

HANNOVER. Der Christopher Street Day (CSD) Hannover lädt traditionell zu Pfingsten auf den Opernplatz ein. Unter dem Motto „Wir schreiben Zukunft: Gleichberechtigt. Selbstbestimmt. Queer.“ feiern, demonstrieren und begegnen sich tausende Menschen für Vielfalt, Sichtbarkeit und Menschenrechte. Beginn ist am Sonnabend ab 12 Uhr mit einer großen Auftaktkundgebung auf dem Opernplatz.

Anschließend zieht die Demonstration durch die Innenstadt und kehrt zurück zum Straßenfest im Herzen Hannovers. Dort wartet ein Programm mit Live-Musik, Drag-Performances, politischen Beiträgen, DJ-Sets sowie zahlreichen Info- und Aktionsständen

aus der queeren Community. Am Abend sorgen unter anderem Bahar Kizil, King or Queens und Djane Carrie Gold für Festivalstimmung. Auch der Sonntag steht ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Austausch und Musik. Neben einem Gottesdienst und politischen Gesprächsrunden gibt es Auftritte von Fluid Identity, Eja und Darius Galasi. Parallel lädt die Dancefloorbühne mit elektronischen Sounds und wechselnden DJs zum Tanzen ein. An beiden Tagen sorgen Gastronomie, ein Awareness-Team und viele Mitmachangebote für eine offene und herzliche Atmosphäre. **R/HR**

➡ hannovercsd.de



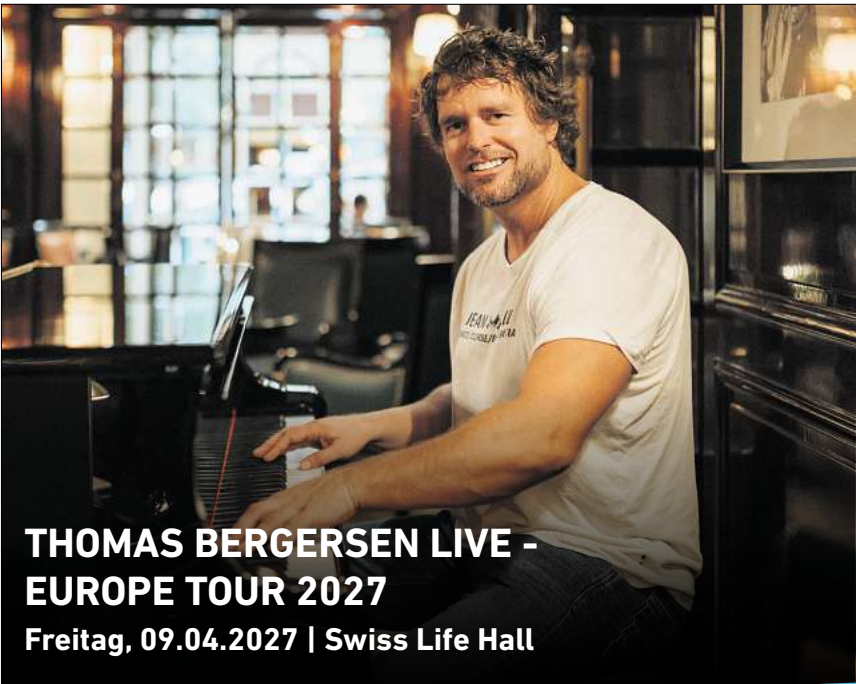
CSD: Demo für Menschenrechte und Straßenfest
Foto: Tong Su / Unsplash

Gratis-Slam am Ihme-Ufer

HANNOVER. Unter dem Motto „Zwischen Beton und Poesie“ findet am Donnerstag, 28. Mai, ab 19.30 Uhr ein kostenloser Poetry-Slam im Ihme-Park am Peter-Fechter-Ufer statt. Vier bekannte Stimmen der hannoverschen Szene beschäftigen sich vor dem Ihme-Zentrum mit der Frage, wie das künftige Zusammenleben in der Stadt aussehen kann. Moderiert wird der Abend von Matti Linke und Jörg Smotlacha. Bei Regen wird ins Ihme-Kult ausgewichen. **RED**

Straßenfest in Wülferode

HANNOVER. Die Bürgergemeinschaft Wülferode richtet am Sonnabend, 30. Mai, ihr Straßenfest aus. Von 15 bis 22 Uhr gibt es unter anderem Bühnenprogramm und Hüpfburg. **RED**



THOMAS BERGERSEN LIVE - EUROPE TOUR 2027
Freitag, 09.04.2027 | Swiss Life Hall

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

TUTANCHAMUN
Diverse Termine: Alte Druckerei

Set It Off
15. Juni 2026: 60er Jahre Halle

Der Troubadour
Diverse Termine: Staatsoper

Anda Morts - Jetzt aber wirklich
18. Juni 2026: BEI CHEZ HEINZ

Sinfoniekonzert
18. Juni 2026: NDR Konzerthaus

Bengt Kiene - ... und Friede auf Erden!
19. Juni 2026: die hinterbuehne

Feuerwehrmann Sam Live!
20. Juni 2026: Theater am Aegi

NDR Bigband - Spinning the Wheeler
20. Juni 2026: Großer Sendesaal

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de